



An der Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie, Institut für Nichteisenmetallurgie und Reinstoffe, ist ab sofort die Stelle

**wiss. Mitarbeiter:in (m/w/d) – Ausschreibungskennziffer 261/2022**

befristet zu besetzen.

<b>Entgelt:</b>	Entgeltgruppe 13 TV-L
<b>Stellenumfang:</b>	1,0 VZA (Teilzeit ggf. möglich)
<b>Befristung:</b>	36 Monate

Das Institut für Nichteisenmetallurgie und Reinstoffe arbeitet an der Entwicklung neuer Verfahren zur Herstellung und zum Recycling von Nichteisenmetallen. Im Rahmen der Dr. Erich-Krüger-Stiftung wird die nachhaltige Herstellung von Zinn aus sächsischen Zinnerzen untersucht. Schwerpunkt ist die Erarbeitung eines geeigneten Aufschlussverfahrens für Kassiterit sowie die Erarbeitung von Verfahren zur Abtrennung von Störelementen.

**Das ist Ihre Aufgabe:**

- wissenschaftliche Bearbeitung des Projektes sowie Berichtswesen
- Erarbeitung eines geeigneten Verfahrens zur Auflösung von sächsischen Zinnerzen
- Erarbeitung von geeigneten Verfahren zur Vorbereitung der Zinnlösung für nachfolgende Prozessschritte
- Recherche, Planung, Aufbau und Durchführung der entsprechenden Versuchsreihen im Labormaßstab sowie wissenschaftliche Auswertung der Ergebnisse
- Vorbereitung und Erarbeitung von Publikationen und Vorträgen sowie deren Präsentation auf Konferenzen
- enge Zusammenarbeit mit dem Projektpartner

**Das können Sie von uns erwarten:**

- Arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement
- Einarbeitung durch langjährige Beschäftigte, Weiterbildungsmöglichkeiten, vergünstigtes Ticket für den Personennahverkehr „Jobticket“

**Das erwarten wir von Ihnen:**

- universitärer Diplom- oder Masterabschluss in der Fachrichtung Metallurgie, Chemie, Werkstoffwissenschaft, Verfahrenstechnik oder ein vergleichbarer Abschluss
- gute Kenntnisse in der Metallurgie und Chemie
- persönliches Engagement, hohe Selbständigkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Promotion

Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. Alexandros Charitos (Tel. 03731/39-2303, E-Mail: [Alexandros.Charitos@inemet.tu-freiberg.de](mailto:Alexandros.Charitos@inemet.tu-freiberg.de)) und Frau Dr.-Ing. Alexandra Thiere (Tel. 03731/392129, E-Mail: [alexandra.thiere@inemet.tu-freiberg.de](mailto:alexandra.thiere@inemet.tu-freiberg.de)) zur Verfügung.

Bewerber:innen (m/w/d) müssen die Einstellungsbedingungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber:innen (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (261/2022)** bis zum **12.10.2022** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Bergakademie Freiberg) an:

**TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg oder per E-Mail: [bewerbungen@tu-freiberg.de](mailto:bewerbungen@tu-freiberg.de)**

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>